



Fortbildungsprogramm Modul 17:

Aktivierung von BewohnerInnen, Aktivierende Befragung

Ausgangspunkt

Die tatsächlichen Bedarfe aus dem Stadtteil bilden den Ausgangspunkt integrierter Stadtteilentwicklung. Sozialräumlich orientierte Arbeit verlangt deshalb eingehende Kenntnisse über die Lebenswelt der Menschen. StadtteilmoderatorInnen brauchen ein entsprechendes kommunikatives Handwerkszeug um diese Themen und die Motivation der BewohnerInnen zu finden, interessierte BürgerInnen zu aktivieren, deren endogene Potentiale zu nutzen und Netzwerke zu organisieren.

Ziele

Konzepte zur Strukturierung offener Gespräche sind dargestellt und geübt. Die Methode der Aktivierenden Befragung (Vorbereitung, Durchführung, Auswertung) ist theoretisch vermittelt und anhand eines Videos vertieft. Aktivierende Kontaktformen wurden auf der Grundlage eines Stadtteilszenarios erprobt und auf dem Hintergrund der aktuellen Partizipationsdiskussion reflektiert.

Inhalte

- Organisation einer Aktivierenden Befragung
- Methoden zur Aktivierung und Erkundung subjektiver Sichtweisen
- Kontraproduktive Verhaltensweisen
- Darstellung der professionellen Funktion in lebensweltgerechter Sprache
- Das Modell Sozialer Arbeit als Intermediäre Instanz